

# On Razor's Edge

## Chapter 57: Father my hand's are shakin', I see a light that's breakin'

Von PandorasBox

## Kapitel 29: Some days it don't come at all and these are the days that never end

Chapter 29: *Some days it don't come at all and these are the days that never end*

*wenige Wochen später*

"Er ist wieder dort unten."

"Wer?"

"Bardock... er beobachtet mich unentwegt. Ich weiß nicht warum, aber seine bloße Anwesenheit macht mich nervös."

Harul folgte Gokus Blick hinunter in den Zuschauerraum. "Ich weiß was du meinst. Du bist nicht der Einzige dem es so geht. Viele Saiyajins meiden seine Gegenwart. Er hat einen ungewöhnlichen Einfluss auf Andere. Aus unerklärlichen Gründen fühlen sich die Meisten in seiner Umgebung mehr als unwohl."

Goku folgte nicht mehr dem laufendem Kampf, sondern beobachtete weiter seinen Vater. "Seit wann ist er so? Ich meine nicht nur das mit seinen Visionen. Seit wann hat er keine Erinnerungen mehr an seine Vergangenheit? Er war doch sicher nicht immer so."

"Das kann ich dir leider auch nicht genau beantworten. Aber ich denke, das eine Menge mit Caulis Tod zusammenhängt. Er hat nie darüber gesprochen, aber ich glaube er ist innerlich daran zerbrochen."

Goku wagte nicht danach zu fragen, er sah den Schmerz in den Augen seines Großvaters. Aber er beantwortete ihm die Frage ohne das er sie hatte stellen müssen. "Sie starb als sie einen Auftrag ausführte... sie und ihre gesamte Einheit sind nicht zurückgekehrt..."

"Und was sollst du damit zu tun haben? Warum machte Bardock dich für ihren Tod verantwortlich?"

"Ich schickte sie dorthin."

Goku hielt den Atem an. "Was...?"

"Wir planten damals einen Großangriff gegen ein Volk, dass sich schon sehr lange

gegen die Eroberung verteidigt hatte. Caulis Truppe war Teil eines Attentats gegen die Führungsmächte..." Er machte eine Pause. "Für mich selbst was es schwer genug, das zu verkraften, aber seit diesem Tag begannen Bardocks Erinnerungen zu verwischen."

"Ich verstehe." SonGoku sah wieder hinunter in den Ring. Offensichtlich war der Kampf vorbei und es war für ihn selbst an der Zeit sich in die Arena zu begeben. "Wer ist mein Gegner?"

"Ich kenne ihn nicht, aber soweit ich gehört habe, ist er erst heute morgen auf Vejiitasei gelandet. Offensichtlich konnte er es nicht erwarten gegen dich zu kämpfen."

"Wirklich? Ich frage mich warum..." *'Sollte ich ihn etwa kennen? Wie auch immer... es ist völlig unwichtig wer es ist.'* Beiläufig fragte er: "Hat er eine Kapsel?"

"Ja."

Goku erstarrte in seiner Bewegung und sah geschockt zurück Harul. "Was?"

Dieser nickte. "Was wirst du tun?"

Er senkte den Blick. "Ich weiß es nicht." *'Ich kann es nicht tun. Das weiß ich. Aber... was mache... ich hab mich nicht darauf vorbereitet. Was soll ich jetzt tun? Einfach abwarten? Kakarott entscheiden lassen? Nein... das darf er nicht... aber ich... war es nicht das was ich wollte? Eine Kapsel gewinnen und fliehen?'*

Er schüttelte den Kopf. Natürlich wollte er das. Und er würde schon einen Weg finden um das zu erreichen... es musste einfach noch eine andere Möglichkeit geben.

Er wandte sich wieder zu Harul. "Danke... ich muss jetzt wirklich gehen."

"Ja... geh."

Goku nickte und verließ schnell den Raum. Doch so näher er der Arena kam umso langsamer wurde er. Zum ersten Mal war er vor einem Kampf wieder richtig nervös. Lag es daran, dass dieser Kampf so wichtig war? Oder ging es diesmal um seinen Gegner? Kannte er ihn? Nein, das war unmöglich. Aber warum fühlte er sich plötzlich so schlecht?

Gedankenverloren wandelte er durch die Gänge und dann durch den Zuschauerraum Richtung Arena.

Bis ihn plötzlich eine bekannte Stimme stoppen ließ.

"Kakarott?"

Goku hielt inne. *'Diese Stimme... wer war das...?'* Er drehte sich um.

"Beryll?"

Sie lächelte. "Freut mich zu sehen, das es dir gut geht."

"Danke... ich.... wie lange bist du schon hier?"

"Noch nicht sehr lange. Wir sind vor wenigen Stunden erst gelandet. Ich kam so schnell her wie ich konnte, als ich hörte, dass du einen Kampf hast."

"Ja. Ich bin gerade auf dem Weg in den Ring."

Beryll musterte ihn genau. "Dein Kraftlevel ist stark gestiegen... und das in der kurzen Zeit. Ich hab nicht damit gerechnet, dass du dich so schnell steigern würdest."

Goku grinste breit. "Tja, ihr habt euch wohl in mir getäuscht. Kaum ein Mensch wird je für das gehalten, was er wirklich ist."

Sie sah ihm in die Augen. *'Du verleugnest dich also immer noch. Du glaubst immer noch ein Mensch zu sein.'*

"Aber ich muss jetzt gehen. Mein Kampf beginnt gleich."

"Ja... wir sehen uns später."

Goku nickte, wandte sich ab und eilte weiter durch die Zuschauer.

Als er außer Sicht war trat eine Gestalt neben Beryll und er legte ihr eine Hand auf die

Schulter.

"Was hältst du davon?"

Beryll sprach ohne ihn anzusehen. "Er ist stark geworden. Er könnte mächtiger werden als ich dachte."

"Und er hat sich inzwischen hier in den Arenen einen Namen gemacht. Seine Art zu kämpfen ist außergewöhnlich, und sie lieben es ihm zuzusehen."

"Ja. Ich habe mir vorhin Aufzeichnung seiner vorherigen Kämpfe angesehen. Es war sehr eindrucksvoll. Aber er ist wie ein zweischneidiges Schwert. Die eine Seite abgestumpft und schwach... die Andere scharf und unglaublich gefährlich."

"Es dürfte interessant sein zu sehen, mit welcher Seite er heute zuschlägt"

"Sein Gegner dürfte überrascht sein. Ich hoffe er unterschätzt ihn nicht."

Das allgemeine Raunen verstummte, als SonGoku in den Ring trat. Er wusste das die Blicke der Umstehenden nun auf ihn gerichtet waren, aber das störte ihn nicht weiter. Vielmehr wurde er immer noch nicht das Gefühl los, dass heute irgendetwas anders war.

Dann trat sein Gegner in den Ring.

Goku starrte ihn an. Und ob er ihn kannte. Nur zu oft hatte sich sein Hass auch auf ihn gerichtet.

Scorr.

Dieser lächelte kalt. "Kakarott..."

*'Was soll das? Warum er? Was hat er vor?'*

Verwirrt und gleichermaßen zornig steigerte Goku sein Ki und zog soviel Energie an sich wie er konnte.

Scorr sah ihn überrascht an und seine Miene verfinsterte sich. "Auch das wird dir nichts nützen. Ich werde dich zerquetschen."

*'Er versucht es zu verbergen, aber ich kann seine Zweifel und sein Unbehagen fühlen. Er hat nicht damit gerechnet, das ich mich soweit gesteigert habe. Er weiß, dass der Tag der Abrechnung gekommen ist. Und er hat seine Bedingungen gestellt. Jetzt ist es an der Zeit die Rechnung zu begleichen. Und ich werde mit Freuden kassieren.'*

Goku grinste böse, hob den Arm, streckte seine Hand in die Höhe und rief die Macht, die ihm half zu siegen.